



Dr. Martina Bunge

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
(030) 227 – 70067
(030) 227 – 76076
Martina.bunge@bundestag.de

Pressemitteilung

09. Juni 2008

Gute Beratung in Apotheken erhalten

Zu der Forderung der Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommerns, den Versandhandel mit Medikamenten auf rezeptfreie Arzneimittel einzuschränken, erklärt Dr. Martina Bunge, Mitglied der Linksfraktion im Deutschen Bundestag und Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit:

„Ich unterstütze die Forderung, den Versandhandel auf rezeptfreie Arzneimittel zu beschränken. Das ist die einzige Möglichkeit, die Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in Drogerien zu verhindern.

Arzneimittel sind besondere Güter. Über ihre gewünschten wie auch unerwünschten Wirkungen müssen die Patientinnen und Patienten umfassend beraten werden. Vor allem ältere Bürgerinnen und Bürger, die mehrere Arzneimittel einnehmen, sind auf eine qualitativ hochwertige Information und Beratung in der Apotheke angewiesen.

Damit auf lange Sicht überall – auch in ländlichen Regionen – eine patientennahe, sichere und rasche Arzneimittelversorgung sichergestellt bleibt, wird meine Fraktion DIE LINKE parlamentarisch aktiv werden. Ich hoffe, dass die Große Koalition die Bestrebungen, den Versandhandel mit Arzneimitteln auf rezeptfreie Arzneimittel zu beschränken, unterstützen wird. Dies stünde im Einklang mit der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und wäre ein wirklicher Beitrag zum diesjährigen Tag der Apotheke am 12. Juni 2008, der im Zeichen des Verbraucher- und Patientenschutzes steht.